

Abw. Gieß
Vor. Ve

Anzeige

der

Vorlesungen,

welche auf der

Großherzoglich Hessischen Universität zu Gießen,

im bevorstehenden

Sommerhalbjahre,

vom 24ten April 1820 an gehalten werden.

Gießen,

gedruckt mit Schröberschen Schriften.

Theologie.

Theologische Encyclopädie und Methodologie lehrt Superintendent und Professor Dr. Palmer von 9—10 Uhr, 2 Tage, und verbindet damit eine Anleitung zur theologischen Bücherkenntniß.

Bibelerklärung. Historisch-practische Einleitung in die Bücher des alten Testaments, wöchentlich dreimal, Pädagoglehrer Dr. Engel.

Ausgewählte Stellen des Pentateuchs erklärt von 10—11 Uhr Professor Dr. Pfannkuche.

Den Propheten Jesaias, fünfmal wöchentlich, der Privatdocent Dr. Ernst Schaumann.

Die kleinen Propheten, wöchentlich dreimal, der Pädagoglehrer Dr. Engel.

Die Psalmen, fünfmal wöchentlich, von 2—3 Uhr Geheimer Kirchenrath und Professor Dr. Kühnöl.

Das Evangelium des Lucas, viermal wöchentlich, der Privatdocent Dr. Ernst Schaumann.

Das Evangelium Johannis um 3 Uhr, 5 Tage, Geheimer Kirchenrath und Prof. Dr. Kühnöl.

Den Brief an die Römer Superintendent und Prof. Dr. Palmer um 10 Uhr, 3 Tage.

Die katholischen Briefe, wöchentlich dreimal, Pädagoglehrer Dr. Engel.

Den Brief an die Hebräer, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Ernst Schaumann.

Ältere Kirchengeschichte von 11—12. Geistlicher Geheimerrath und Professor Dr. Schmidt, nach seinem Lehrbuche.

Neueste Kirchengeschichte von 3—4. Derselbe nach demselben.

Dogmatik nach Wegscheider von 9—10. Prof. Dr. Dieffenbach.

Homiletik nach Dictaten von 10—11, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Katechetik nach Rosenmüllers Anleitung, zum Katechisiren von 9—10, 2 Tage, Superintendent und Prof. Dr. Palmer.

Zu einem Examinatorium über Dogmatik und Moral er bietet sich Prof. Dr. Dieffenbach.

Rechtsgelehrsamkeit.

Juristische Encyclopädie lehren der Prof. Dr. Marezoll und der Privatdocent Dr. Büchner, und zwar Letzterer nach Hugo, täglich von 8 — 9 Uhr.

Die Wissenschaft des rechtlich Nothwendigen und Möglichen in den Gesetzgebungen und Verhältnissen der Völker, oder das so genannte Natur- und Völker-Recht trägt der Privatdocent Dr. Büchner nach Gross täglich von 4 — 5 Uhr vor.

Deutschlands Geschichte lehrt von 2 — 3 Uhr der Geheime Rath Prof. Dr. Musäus.

Die Geschichte und Alterthümer des deutschen Rechts mit Rücksicht auf die Staats-Geschichte Deutschlands trägt der Privatdocent Dr. Bender nach seinem Grundrisse der deutschen Staats- und Rechtsgeschichte täglich von 8 — 9. und zweimal von 4 — 5 Uhr vor.

Das deutsche Privatrecht lehren der Geheimerath Prof. Dr. Büchner täglich von 3 — 4 Uhr und der Prof. Dr. Marezoll täglich von 11 — 12 Uhr und zwar der Erstere nach Krüß und der Letztere nach eigenem Plan mit Rücksicht auf Kunde.

Die Institutionen des heutigen römischen Rechts lehrt nach Mackel-
dey der Oberappellations-Gerichts-Rath Prof. Dr. Arenß täglich von 10 — 11 Uhr und ausserdem noch Montags, Mittwochs und Freytags von 3 — 4 Uhr. Auch wird der Privatdocent Dr. Schaumann die Institutionen des römischen Rechts nach Mackeldey 9 Stunden wöchentlich vortragen.

Das System der Pandecten trägt nach Heise und mit Rücksicht auf Thibaut der Geheime Regierungsrath Prof. Dr. von Löhr täglich von 7 — 8, 9 — 10, und 11 — 12 Uhr vor.

Derselbe wird auch das römische Familien-Recht Montags, Mittwochs und Freytags von 2 — 3 Uhr öffentlich vortragen.

Das heutige römische Recht nach Hugo's Lehrbuch des heutigen römischen Rechts, lehrt der Privatdocent Dr. Büchner täglich von 7 — 8 Uhr und Montags, Mittwochs und Freytags von 11 — 12 Uhr.

Die Geschichte und Alterthümer des gemeinen deutschen Straf-Rechts und der deutschen Straf-Rechts-Wissenschaft nach eigenen Ausarbeitungen trägt Dr. Bender wöchentlich in 3 oder 4 Stunden unentgeltlich vor.

Das Criminalrecht lehrt nach dem von Grolman'schen Lehrbuche Prof. Dr. Marejoll täglich von 10 — 11 Uhr.

Mehrere einzelne Lehren aus dem heutigen gemeinen deutschen Strafrechte, namentlich die Lehre von den einzelnen Strafmitteln, und den Verhältnissen derselben zu einander in Fällen einer Strafverwandlung, die Lehre von den Gründen der Zurechenbarkeit, von dem Diebstahle, von der Injurie und Verläumdung, der Brandstiftung, des Zweykampfes, der Tödtung, von den Verbrechen der Staatsdiener, wird mit Rücksicht auf das von Grolman'sche Lehrbuch der Privatdocent Dr. Bender wöchentlich in 5. oder 6 Stunden unentgeltlich umständlich practisch erörtert.

Den Criminal-Prozeß lehrt nach von Grolman dreyimal wöchentlich von 7 — 8 Uhr Prof. Dr. Sticfel.

Derselbe trägt auch Deutschlands öffentliches Recht in den 5. ersten Wochentagen von 10 — 11 Uhr vor.

Das Lehrecht lehren die Geheimenräthe Dr. Musäus und Dr. Büchner, und zwar der Erstere nach Böhmer und der Letztere nach Baeb täglich von 10 — 11 Uhr.

Das katholische und protestantische Kirchenrecht wird der Oberappellations-Gerichts-Rath Prof. Dr. Arens nach eigenem Plane vortragen.

Derselbe wird auch die Lehre von den Entstehungs- und Auflösungs-Gründen der Verbindlichkeiten, Montags, Mittwochs und Freytags von 2 — 3 Uhr öffentlich vortragen.

Anleitung zur juristischen Praxis verbunden mit Ausarbeitungen ertheilt, wöchentlich dreyimal, von 7 — 8 Uhr Prof. Dr. Sticfel.

Derselbe wird auch das Französische bürgerliche Recht vermittelst Exergese des Textes wöchentlich in 10 noch näher zu bestimmenden Stunden vortragen.

Das Handlungs- und Wechselrecht lehrt der Geheimerath Prof. Dr. Musäus nach seinem Lehrbuche Diensttags und Donnerstags von 3 — 4 Uhr.

Ein Examinatorium über die Pandecten, verbunden mit Ausarbeitungen von Gutachten über interessante Rechtsfälle, hält der Oberappellat. Ger. Rath Dr. Arens. Auch sind die Doctoren Schaumann und Büchner über die Pandecten oder sonstige Theile der Rechtswissenschaft Examinatorien zu halten bereit. Letzterer erbietet sich auch zu Repetitorien.

Seils

Heilkunde.

Medicinische Encyclopädie lehrt Dr. Weber zwey Stunden wöchentlich.

Die hauptsächlichsten Abschnitte der Geschichte der Heilkunde trägt vor Prof. Dr. Nebel, viermal wöchentlich von 11 — 12.

Osteologie nach Blumenbachs Handbuch, Derselbe von 3 — 4.

Physiologie des Menschen lehrt nach seinem Handbuche Prof. Dr. Wilbrand, fünfmal wöchentlich von 9 — 10.

Die specielle Pathologie und Therapie der besonderen Krankheitsformen des irritablen und sensiblen Systems erläutert Prof. Dr. Balsler, täglich von 3 — 4 und von 4 — 5.

Physiologische und pathologische Zeichenlehre giebt Dr. Weber, wöchentlich vier Stunden.

Chirurgie lehrt Prof. Dr. Vogt, täglich von 10 — 12.

Operative Chirurgie nach Schreger's Grundriss der chirurgischen Operationen, trägt vor Medicinalrath und Prof. Dr. Ritgen, täglich von 7 — 8 morgens, mit Ausnahme des Samstags.

Unterricht im Anlegen von Verbanden wird Derselbe Samstags in der genannten Stunde geben.

Anweisung zum Operiren an Leichen wird Derselbe ertheilen.

Ueber die Geschichte der Geburtshülfe, mit kritischer Rücksicht, wird Derselbe Vorlesungen halten Montags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10 — 11.

Pharmacie lehrt Prof. Dr. Vogt, täglich von 8 — 9.

Die klinischen Uebungen in den verschiedenen Zweigen der Heilkunde wird Prof. Dr. Balsler täglich von 1 — 3 fortsetzen und damit nach Umständen ein Examinatorium über Gegenstände der praktischen Medicin verbinden.

Den klinisch-geburtshülflichen Unterricht in der Entbindungsanstalt wird Medicinalrath und Prof. Dr. Ritgen fortsetzen. Die Touchirübungen wird Derselbe Dienstags und Samstags von 10 — 11 leiten.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engern Sinn.

Allgemeine Propädeutik der Wissenschaft und Kunst, als Einleitung in das academische Studium überhaupt trägt 2 Stunden wöchentlich vor Dr. Weber.

Encyclopädie der philosophischen Wissenschaften, mit besondrer Berücksichtigung ihrer wichtigsten historischen Gestaltungen, wöchentlich dreymal von 4 — 5 Dr. Klein.

Geschichte der Philosophie von Cartesius bis zu unsrer Zeit von 11 — 12 Prof. und Pädagogiarch Dr. Schaumann.

Logik und Psychologie nach eigenem Plane Derselbe von 3 — 4.

Logik und Metaphysik in freyen Vorträgen, zunächst mit Rücksicht auf G. W. Gerlach's Grundriß dieser Wissenschaften (Halle 1817), verbunden, auf etwaiges Verlangen, mit einer Stunde zu freyen Unterredungen über das Vorgetragne, wöchentlich viermal von 11 — 12 Dr. Klein.

Derselbe giebt wöchentlich zweymal von 11 — 12 eine Erklärung von Schellings „Philosophie und Religion“ (Tübingen 1804), verbunden mit einer einleitenden Darstellung der wichtigsten Lehrsätze neuerer Schulen.

Einleitung in das Studium der kritischen Philosophie Prof. Dr. Enell in noch zu bestimmenden Stunden.

Ein philosophisches Conversatorium und Examinatorium, Prof. und Pädagogiarch Dr. Schaumann.

Mathematik.

Reine Mathematik nach seinen Anfangsgründen der Mathematik von 6 — 7 Morgens, und Optik, so wie die Lehre von dem Weltgebäude nach seinem Handbuch der Naturlehre von 9 — 10 trägt vor Prof. Dr. Schmidt.

Algebra 5 Stunden, ebne und sphärische Trigonometrie mit Anwendung auf Feldmessenkunst 4 Stunden und die Lehre von den Kegelschnitten 3 Stunden wöchentlich Dr. Umpfenbach.

Naturlehre und Naturgeschichte.

Experimentalchemie 8 Stunden wöchentlich Prof. Dr. Zimmermann, 5 von 11 — 12, die übrigen von 1 — 2.

Derselbe Mineralogie, nach Ambros Mann von 8 — 9 vier Stunden, von denen eine zu analytischen Uebungen bestimmt ist. Wöchentlich findet auch eine Excursion statt zur Fossilienkenntniß und petrographischen Aufnahme der Umgegend.

Derselbe Stöchiometrie Mittwochs von 1 — 2 und Krystall-Lehre in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Botanik nach seinem Handbuche, 5 mal wöchentlich Prof. Dr. Wilbrand von 7 — 8.

Derselbe leitet Sonnabends von 4 — 8 Naturhistorische Excursionen, vorzüglich in Beziehung auf Botanik.

Staats- und Cameralwissenschaften.

Politik trägt 5 mal wöchentlich vor, Geh. R. R. und Prof. Dr. Crome von 11 — 12.

Derselbe von 3 — 4 die Nationalökonomie 5 mal wöchentlich, auch wird er ein *Practicum camerale*, in noch zu bestimmenden Stunden veranstalten.

Forstbotanik und Forsttechnologie von 8 — 9 nach eigenem Lehrbuch Prof. Dr. Walther.

Eben Derselbe von 10 — 11 Landwirthschaft nach seinem Lehrbuch.

Technologie, verbunden mit Besichtigung einiger Werkstätten und Fabriken, nach Hermbstädt's Grundriß, wöchentlich 4 Stunden von 9 — 10 Hofcamerrath und Prof. Dr. Blumhof.

Derselbe von 2 — 3 in 4 wöchentlichen Stunden ökonomisch-technologische Mineralogie, nach eignen Ausarbeitungen und dem, bey Müller erscheinenden, kurzen Leitfaden.

Geschichte und Erdbeschreibung.

Ältere Universalgeschichte von 2 — 3 Prof. Dr. Snell.

Derselbe von 3 — 4 Geschichte der drey letzten Jahrhunderte.

Einen Ueberblick der allgemeinen Weltgeschichte und die physische Geographie Dr. Weitershausen.

Orientalische Sprachen.

Die hebräische Grammatik von 11 — 12 und die Anfangsgründe des Arabischen von 8 — 9 wird vortragen Prof. Dr. Pfannkuche.

Dr. Engel lehrt zweymal wöchentlich die hebräische Grammatik nach seinem Lehrbuch und verbindet damit analytische Uebungen.

Ein *Privatissimum* in der hebräischen Sprache gibt Dr. Ernst Schaumann.

Classische Literatur und neuere Sprachen.

Lacitus Buch über die alten Deutschen erläutert Mittwochs und Sonnabends von 11 — 12 Prof. Dr. Nebel.

Des Isokrates Panegyricus und Ciceros Brutus im philologischen Seminarium von 9 — 10 Prof. Dr. Pfannkuche.

Die Elektra des Sophocles im philologischen Seminarium von 3 — 4 und in, noch zu bestimmenden, Stunden ausgewählte Oden des Horaz Prof. und zweyter Pädagogiarch Dr. Kumpf.

Derselbe leitet im genannten Seminarium die Uebungen im Schreiben und Sprechen des Lateinischen von 11 — 12.

Dr. Winkler in 4 Stunden wöchentlich die Memorabilien des Xenophon und in 2 Stunden die Lieder des Tyrtaeus, so wie das Epy, die Nyx und die Flügel des Simmias Rhodius.

Dr. Bölcker außerlesene Oden von Pindar.

Dr. Ernst Schaumann die Idyllen Theokrit's.

Musikdirektor Dr. Gassner wird Montags, Mittwochs und Freytags von 5 — 6 Uhr seine Vorlesungen über die Theorie der Tonkunst nach Gottfried Weber fortsetzen und Dienstags, Donnerstags und Sonnabends, in noch zu bestimmenden Stunden, den ersten Cours wiederholen.

Zu Privatissimis in der griechischen Sprache, so wie im deutschen und lateinischen Styl ist erbötig Dr. Ernst Schaumann.

Im Französischen giebt Lector Borre Unterricht.

Unterricht in freien Künsten und körperlichen Uebungen ertheilen:

Im Reiten, Universitäts-Stallmeister Frankensfeld.

In der Musik Cantor Siepe.

Im Zeichnen, Universitäts-Zeichenlehrer und Graveur Dickore.